

Zugleich!



Der Maibaum ist ein Zeichen des Zusammenhalts auch in unserer Dorfgemeinschaft, und nun ist es Zeit, diese schöne Tradition gemeinsam zu leben und daran teilzuhaben. Alle Greifenberger und deren Gäste, egal ob Ur-Greifenberger oder "frisch" dazu gezogen, sind herzlich eingeladen anzupacken, mitzumachen und gemeinsam zu feiern! Bei Maibäumen handelt es sich meist um große, hochstämmige und verzierte Bäume, die an zentralem Platz im Ort im Rahmen einer festlichen Veranstaltung aufgerichtet werden. Bei uns wird das, ganz im alten Stil, mit der Hand gemacht, je 4-6 freiwillige Greifenberger (Madln sowie Mannsbilder) stehen an einer Stange, zwei Stangen bilden eine Schwalbe. Langsam, aber stetig wird der Baum unter der Anleitung eines Fachkundigen so aufgerichtet. Jeder der kann und mag, darf mithelfen, alle wirken auf das eine Ziel hin. „Zugleich“ heißt es dann nach

dem Ausrichten, alle schieben an, der Baum bewegt sich und wird langsam aufgestellt. Die Arbeit an der Stange, und die Pausen dazwischen eignen sich dabei wunderbar um seine Mitstreiter und vielleicht noch nicht bekannten Greifenberger aus unmittelbarer Nähe kennenzulernen.

Der Baum wurde bereits im Februar im Forst des Barons Benedikt von Perfall ausgesucht, gefällt und gleich an Ort und Stelle entrindet (geschepst), dann ins vorläufige Lager gebracht. Ein herzlicher Dank hier an die Familie von Perfall.

Der Baum wird dann gehobelt, gestrichen weiß-blau geringelt und "gerautet", dann kurz vor dem Stellen noch festlich geschmückt. Dazu brauchen wir viele helfende Hände, jeder ist willkommen, auch gern mit Brotzeit und eigenem Werkzeug, gearbeitet wird jeden Tag am Baum. Die Nachtwachen nach vollbrachtem Tagwerk werden dann von den Greifenberger Vereinen übernommen, sie treffen sich am Baum um allfällige Arbeiten abzuschließen, zu beratschlagen und eventuell die eine oder andere von netten Greifenberger Bürgern spendierte Leckerei zu probieren.

Das Aufstellen am Montag, den 1. Mai ist ab 11:00 Uhr geplant, die letzte Nachtwache transportiert den Baum am Morgen zum Aufstellplatz und richtet den Platz und die Stangen, auch hier darf kräftig geholfen werden.

Das diesjährige Baumstellen und das Drumherum wird federführend von Fritz Wendorff und Florian Kuntscher organisiert, mithelfen werden die Vereine am Dorf, das Kommando am 1. Mai bei Aufstellen hat Richard Hollinger, der gewohnt sicher und präzise entscheidet, wo wann geschoben oder umgesetzt wird.

Das Fest wird musikalisch begleitet von der Entrachinger Blaskapelle, Hubert Mestenhauser kümmert sich wie gewohnt um das leibliche Wohl, wir freuen uns auf Ihr Kommen, gerne in Tracht.

Es grüßt herzlichst,

Klaus Roeder
Freiwillige Feuerwehr Greifenberg